UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

# Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

DCXCII. Georg und Berend von der Schulenburg schreiben an den Rath zu Salzwedel über das bei der Bestattung eines Landeshauptmanns der Altmark übliche Geläute in allen Altmärkischen Städten und ...

**Nutzungsbedingungen**

urn:nbn:de:hbz:466:1-54934

Visual Library

ruſtung, hanns Melle I kragen, Lutke Schulte Spies, Aſſmus Bierſtede Spies, heinrich holchuſt ruſtung.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XII, 230.

---

## DCXCI. Schenkung Jürgen Dieterichs an das Hoſpital St. Eliſabeth in Salzwedel zur Beſſerung des Einkommens der Prädicanten, vom 28. Februar 1583.

Wir nachbenannten Nicolas Binde, Hinrich Siepmann vnd diderich Buſker, Itziger zeit vorordente vorſteher der armen inn Sanct Eliſabethen Hauſe, bekennen mit dieſem briefe, das der Erſamer vnd furſichtiger Jurgen diderichs funffitzig thaler Hauptſumma, ſo Ime Johann Buntemeyer etzliche Jahr here mit drein thalern vertzinſet, Inn Gottes ehre bei das erwente Godtshaus gegeben, Zu dem ende, das den Predicanten, die mit gar geringer beſoldung vor Ire wochentliche Predigt daſelbſt verſehen ſein, ſolche Ire beſoldung domit vorbeſſert ſoll werden vnd das er demnach vns heuten, dato Johann Buntemeyers daruber gegebene Handtſchrifft vereichet vnd zu vnſern Handen geſteldt, die wir auch empfangen vnd ſagen Inen derſelben hiemit qwidt, frei, ledig vnd loſs. Wir gereden vnd loben hiemit vor vns vnd vnſere nachkommende vorſteher, das wir wollen vnd vnſere nachkommende vorſteher ſollen den Predicanten die dauon felhaftigen drei thaler zinſs jedes Jahres Inn den weinachten entrichten vnd Inen, da ſie zuuorn Jarlichs zehen gulden Jahrbeſaldung Im berurtem Gotshauſe zuheben gehat, Ihnen nhun Hinfuro jedes Jahres viertzehen gulden geben, wie ſie dann ſolche viertzehen gulden albereit itzliche Jahr findt der Zeit, das Johann Buntemeyer den Zinſs dahin gegeben, entpfangen haben. Zu urkunde haben wir vorbemelte vorſteher ein Jeder ſein gewonlichs Pitzſchafft wiſſentlich vf dieſen brieff gedruckt, geſchehen vnd gegeben am donnerſdage nach Reminiſcere Anno MDLXXXIII.

Nach dem Orig. des Salzw. Archives XXXVI, 13.

---

## DCXCII. Georg und Berend von der Schulenburg ſchreiben an den Rath zu Salzwedel über das bei der Beſtattung eines Landeshauptmanns der Altmark übliche Geläute in allen Altmärkiſchen Städten und Dörfern, am 15. April 1598.

Vnſer freunliche dienſte zuvor. Ehrbare vnd wohlweiſe beſunders gunſtige guthe freunde. Euch mögen wir hiemit traulichen nicht pergen, daſſ Gott der allmechtige — vnſern freundlichen lieben bruder nach ſeiner langwierigen ausgeſtandnen beſchwerlichen leibes ſchwachheit nechſt vergangnen Dornſtages nach Judica auends vmb IV hora — — abgefordert hat. Wann wir denn entſchloſſen, ſeinen verſtorbnen Leichnam ſchirſten Mittwochs nach Miſericordias domini — vff dem Mit-

tagk vmb XII Vhr alhier zu Stendal in der Thumbkirchen christlich vnd ehrlich zur Erden bestätigen zu lassen, als bitten wir früntlich, wollet dem alten Gebrauch nach die Anordnung thun, damit vff dieselbe Zeit, wenn die Leiche zur Erden bestediget wird, in eurer Stad das leuthen mit allen Glocken wohl bestalt vnd verrichtet vnd in deme vnsern lieben bruder die lezte Ehre erzeiget werden möghe: Immassen dann vnsern lieben Vater vnd brudern, auch weyland Hauptleuthen der Alten Marck seeligen, solches in allen Altm. Städten sowol auch vfm lande in dörffern ganz ehrlicher vnd rühmlicher weyse wiederfaren — Datum Stendal, den XV. April Anno MDXCVIII.

Georg vnd Berend, gebruder von der Schulenburg.

Den ehrbaren vnd wohlweisen bürgermeistern
vnd Räthen der alten Stad Salzwedel, vnsern
besunders günstigen vnd guthen freunden.

Gerckens Dipl. I, 421. 422..